

# 1. Korinther 13,4-8

Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig,  
sie neidet nicht, die Liebe tut nicht gross,  
sie bläht sich nicht auf, sie benimmt sich nicht unanständig,  
sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern,  
sie rechnet Böses nicht zu,  
sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit;  
sondern sie freut sich mit der Wahrheit,  
sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie erduldet alles.  
Die Liebe vergeht niemals.

# 1. Korinther 13,1-3

<sup>1</sup> Wenn ich in den Sprachen der Menschen und der Engel rede, **aber keine Liebe habe**, so bin ich ein tönendes Erz geworden oder eine schallende Zimbel.

<sup>2</sup> Und wenn ich Weissagung habe und alle Geheimnisse und alle Erkenntnis weiß, und wenn ich allen Glauben habe, sodass ich Berge versetze, **aber keine Liebe habe**, so bin ich nichts.

<sup>3</sup> Und wenn ich alle meine Habe zur Speisung ⟨der Armen⟩ austeile und wenn ich meinen Leib hingebe, damit ich Ruhm gewinne, **aber keine Liebe habe**, so nützt es mir nichts.

# 1. Korinther 13,4-8

Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig,  
sie neidet nicht, die Liebe tut nicht gross,  
sie bläht sich nicht auf, sie benimmt sich nicht unanständig,  
sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern,  
sie rechnet Böses nicht zu,  
sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit;  
sondern sie freut sich mit der Wahrheit,  
sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie erduldet alles.  
Die Liebe vergeht niemals.

# 1. Korinther 13,1-3

<sup>1</sup> Wenn ich in den Sprachen der Menschen und der Engel rede,  
**aber keine Liebe habe**, so bin ich ein tönendes Erz geworden oder  
eine schallende Zimbel.

# 1. Korinther 13,1-3

<sup>1</sup> Wenn ich in den Sprachen der Menschen und der Engel rede, **aber keine Liebe habe**, so bin ich ein tönendes Erz geworden oder eine schallende Zimbel.

<sup>2</sup> Und wenn ich Weissagung habe und alle Geheimnisse und alle Erkenntnis weiß, und wenn ich allen Glauben habe, sodass ich Berge versetze, **aber keine Liebe habe**, so bin ich nichts.

„Weil also diese Menschen den Richtpunkt nicht beachten, den Gottes Weisheit uns vorgeschrieben hat, deshalb mag das, was sie tun, zwar der Pflichtleistung nach gut erscheinen - um des verkehrten Zieles willen aber ist es doch Sünde!“

- Augustinus in *contra Iulianum* IV,3

# 1. Korinther 13,1-3

<sup>1</sup> Wenn ich in den Sprachen der Menschen und der Engel rede, **aber keine Liebe habe**, so bin ich ein tönendes Erz geworden oder eine schallende Zimbel.

<sup>2</sup> Und wenn ich Weissagung habe und alle Geheimnisse und alle Erkenntnis weiß, und wenn ich allen Glauben habe, sodass ich Berge versetze, **aber keine Liebe habe**, so bin ich nichts.

<sup>3</sup> Und wenn ich alle meine Habe zur Speisung ⟨der Armen⟩ austeile und wenn ich meinen Leib hingebe, damit ich Ruhm gewinne, **aber keine Liebe habe**, so nützt es mir nichts.

# 1. Korinther 13,4-8

Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig,  
sie neidet nicht, die Liebe tut nicht gross,  
sie bläht sich nicht auf, sie benimmt sich nicht unanständig,  
sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern,  
sie rechnet Böses nicht zu,  
sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit;  
sondern sie freut sich mit der Wahrheit,  
sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie erduldet alles.  
Die Liebe vergeht niemals.



\_\_\_\_\_ ist langmütig, \_\_\_\_\_ ist gütig,  
\_\_\_\_\_ neidet nicht, \_\_\_\_\_ tut nicht gross,  
\_\_\_\_\_ bläht sich nicht auf, \_\_\_\_\_ benimmt sich nicht unanständig,  
\_\_\_\_\_ sucht nicht das Ihre, \_\_\_\_\_ lässt sich nicht erbittern,  
\_\_\_\_\_ rechnet Böses nicht zu,  
\_\_\_\_\_ freut sich nicht über die Ungerechtigkeit;  
sondern \_\_\_\_\_ freut sich mit der Wahrheit,  
\_\_\_\_\_ erträgt alles, \_\_\_\_\_ glaubt alles, \_\_\_\_\_ hofft alles,  
\_\_\_\_\_ erduldet alles.